

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Jugendbücher als Grundstock zur Verfügung gestellt, und die Schulbehörde öffnet jedes Jahr mit einer ansehnlichen Zuwendung diese Bibliothek. An der Knabensekundarschule Appenzell und in der siebten Primarklasse der Knaben wurde im Berichtsjahr der *Handfertigkeitunterricht* in Modellieren und Holzarbeit durchgeführt. Eine Ausstellung hinterließ einen sehr befriedigenden Eindruck. Die Mädchenrealschule Appenzell zeigte der Öffentlichkeit in einer geschmackvollen Ausstellung Proben des gestaltenden Zeichnens. Erfreulich war auch, daß die landwirtschaftliche Fortbildungsschule im Herbst auch in Oberegg einen Winterkurs beginnen konnte. Dann befaßt sich der aufschlußreiche Bericht mit den durch Krankheit und Wegzug von Lehrkräften verursachten verschiedenen Mutationen, den Konferenzen und den einzelnen Schulstufen und ihrer Arbeit, die überall eine lobende Erwähnung findet. Eine Tabelle gibt Auskunft über die Schülerzahlen und Absenzen. Darnach zählt Innerrhoden gegenwärtig 1687 Primar-, Sekundar- und Realschüler (ohne Kollegium), oder 848 Knaben und 839 Mädchen, die von 56 Lehrkräften unterrichtet werden. Die Schüler verzeichnen 13594 entschuldigte und 306 unentschuldigte Absenzen. – Gestützt auf die Schulbesuche und die abgenommenen Prüfungen kann der Schulinspektor feststellen, daß im Berichtsjahr an den Schulen unseres Landes fleißige Arbeit geleistet worden ist. Die Lehrerschaft dankt für dieses Zeugnis und wird auch in der Folge die Pflicht im Dienste der Jugend gewissenhaft erfüllen. -o-

ST. GALLEN. (:Korr.) *Erweiterungsbau des Lehrerseminars*. Das ehemalige Kloster Marienberg in Rorschach, das nun schon bald 100 Jahre der Ausbildung sanktgallischer Lehrkräfte dient, ein historisch wertvolles Gebäude aus dem 15. Jahrhundert, sollte auf das Jahrhundertjubiläum renoviert werden. Da aber beim heutigen Lehrermangel und dem größeren Andrang ins Seminar neue Schulräume dringlicher sind als die Renovation der bisherigen Seminarschulzimmer, möchte der Erziehungsrat den Neubauten den Vortritt lassen. Auf der Südseite des Seminars, neben der Turnhalle, sollte ein Neubau erstehen. Es wurde ein Wettbewerb unter den Architekten von Rorschach und Umgebung veranstaltet. Das Preisgericht sprach der Architekten-

gemeinschaft R. Bächtold und A. Baumgartner, Rorschach, den ersten Preis von 1900 Franken zu und beantragte dem Regierungsrat, den ersten Preisgewinner mit der Weiterbearbeitung seiner Pläne und der Kostenberechnung zu beauftragen.

Bücher

Eingegangene Bücher

Besprechung nach Möglichkeit

HOLLENBACH JOHANNES MICHAEL SJ: *Der Mensch der Zukunft*. Anthropologische Besinnung in der Weltwende. Verlag Josef Knecht, Carolusdruckerei, Frankfurt am Main 1959. 252 S. Geb.

FOERSTER FRIEDRICH WILHELM: *Die Hauptaufgaben der Erziehung*. Schriften des Willmann-Instituts, Freiburg-Wien. Herder Verlag, Freiburg 1959. Leinen. DM 11.50.

WELTE BERNHARD: *Über das Böse*. Eine thomistische Untersuchung. (Quaestiones disputatae 6). Herder Verlag, Freiburg 1959. 56 S. Engl. Broschur. DM 4.-.

OVERHAGE PAUL: *Um das Erscheinungsbild des ersten Menschen*. Mit einer Einführung von Karl Rahner. (Quaestiones disputatae 7.) Verlag Herder, Freiburg 1959. 108 S. 4 Bildtafeln. 5 Abb. Engl. Broschur. DM 6.80.

SPOCK DR. B.: *Säuglings- und Kinderpflege*. Bände I–III. I: Pflege und Behandlung des Säuglings. II: Probleme der Kindheit und Jugend. III: Krankheiten und erste Hilfe. Ullstein-Verlag, Frankfurt 1957. Nr. 213, 214, 215. Brosch., je 200 S.

EHRLE CLARA MARIA: *Das Kleinkind wächst heran*. Ein Beitrag zum Verstehen und Erziehen des Kindes. Verlag Herder, Freiburg 1957. 153 S.

SHERRARD PHILIPP: *Athos, der Berg des*

Schweigens. Mit farbigen Aufnahmen von Paul du Marchie von Voorthuysen. Aus dem Englischen übersetzt von Titus Burckhardt. Urs Graf-Verlag, Olten, Lausanne und Freiburg 1959. 120 S.

LÄPPE ALFRED: *Kirchengeschichte in Dokumenten*. Sammlung kirchengeschichtlicher Quellen für Schule und Studium. Patmos-Verlag, Düsseldorf 1958. 480 S. Leinen DM 19.80.

FISCHER HENRY: *Eucharistiekatechese und liturgische Erneuerung*. Rückblick und Wegweisung. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. J. A. Jungmann sj. Patmos-Verlag, Düsseldorf 1959. 224 S., engl. brosch. DM 14.60.

KALT GUSTAV: *Die Feier der heiligen Eucharistie*. Vom Werden und Sinn ihrer liturgischen Form. Rex-Verlag, Luzern 1959. 192 S. Fr./DM 8.80.

MASSION-VERNIORY L., Dr. med.: *Ehenot*. Schwierigkeiten in der Ehe und ihre Überwindung. Aus dem Französischen übersetzt von Dr. med. Hans Imfeld. Rex-Verlag, Luzern/München. 248 S. Kartoniert Fr./DM 9.80, Leinwand Fr. DM 11.80.

WYSS HUGO DR.: *Die bautechnischen Berufse*. Fächerwahl, Lehrgang, Lehrmöglichkeit. Band II der Reihe ‚Dein Weg zum Beruf‘. 210 S. mit Tabellen, Literaturangaben, Register. Kart. Fr. 9.80. Walter-Verlag, Olten.

WISMER - UHLIG - PUCHER: *Deutsches Schrifttum*. Bd. II: 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch für Mittelschulen. H. R. Sauerländer, Aarau-Payot, Lausanne. 208 S. Brosch. Fr. 7.50.

Wettersorge – Wettersegnen, Volksbrauch in Berg und Tal. Von P. Ansfrid Hinder, Kapuziner. Verlag St. Wendelinswerk, Einsiedeln. 64 S. Reich bebildert. Fr. 1.90.

MEYER FRANZ: *Geschichte*. Von der Urzeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Obligatorisches Lehrmittel für die vierte Primarklasse. Pläne und Karten: Franz Meyer. Bilder: Godi Hofmann. Wissenschaftlicher Berater: Gottfried Boesch. Kantonaler Lehrmittelverlag, Luzern 1959. 152 S. Reich ill.

HESS HANS und HOCHREUTER HANS: *Bildhaftes Gestalten in der Volksschule*. Schriftenreihe des kant. Lehrervereins St. Gallen. Nr. 4. Illustr., 126 S., brosch.

WARTENWEILER F.: *Fritz Wahlen spricht*. Rotapfel-Verlag, Zürich 1959. 205 S. mit 8 Aufnahmen auf Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 11.50, geheftet Fr. 9.-.

PORTMANN ADOLF: *Alles fließt*. Rückblick und Ausblick eines Biologen. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel. Kartoniert mit Schutzumschlag Fr./DM 3.50.

RUDOLF OTTO WIEMER: *Hab acht auf den Menschen*. Textteil und Werkteil. Werkblätter für Fest und Feier. Deutscher Laienspiel-Verlag, Weinheim.

Deutsche Textausgaben aus dem Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn

T 1 FRIEDRICH SCHILLER: *Die Braut von Messina* oder: die feindlichen Brüder. Ein Trauerspiel mit Chören. 102 S. DM 1.20.

T 8 FRANZ GRILLPARZER: *Sappho*. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Herausgegeben von H. Schnee. 79 S. DM 1.20.

T 14 FRIEDRICH SCHILLER: *Wallenstein*. Wallensteins Lager. Die Piccolomini. Ein dramatisches Gedicht. 143 S. DM 1.80.

T 15 FRIEDRICH SCHILLER: *Wallenstein*. Wallensteins Tod. Ein dramatisches Gedicht. 160 S. DM 1.80.

T 63 FRIEDRICH SCHILLER: *Kabale und Liebe*. Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten. 120 S. DM 1.20. Mit einer Einführung von Wilhelm Grenzmann.

T 127 *Goethes und Schillers Gedankenlyrik*. Herausgegeben von Bernhard Großmann. 174 S. DM 2.-.

T 166 JOHANN NESTROY: *Der Talisman*. Herausgegeben von Dr. Franz H. Mautner. 88 S. DM 1.20.

T 167 SVEN HEDIN: *Durch Persiens Wüste*. Herausgegeben von Studienrat Dr. Fritz Weißkirchen. 93 S. DM 1.40.

T 169 GOTTFRIED KELLER: *Hadlaub*. Nebst des Dichters Einleitung in die Zürcher Novellen. Bearbeitet von Dr. H. Breier. 111 S. DM 1.20.

T 170 HARTMANN VON AUE: *Der arme Heinrich*. Bearbeitet von Dr. Hans Fluck. 39 S. DM -.70.

T 173 PLATON: *Apologie des Sokrates und Kriton*. Rahmenerzählung des Phaidon. Einleitung und Anmerkungen von Dr. F. Richter. 91 S. DM 1.40.

T 175 MARIE VON EBNER-ESCHENBACH: *Krambambuli*. 38 S. DM -.60.

T 176 *Drei isländische Sagas*. Hrafnkalsaga, Gislisaga, Njalssaga. Herausgege-

ben von Dr. Fritz Weißkirchen. 155 S. DM 2.-.

T 179 HANS FRANCK: *Der Regenbogen*. Elf deutsche Geschichten. 111 S. DM 1.40.

T 180 *Helden und Abenteurer aus germanischer und keltischer Vorzeit*. Bearbeitet von Karl Botzenmayer. 160 S.

T 181 HEINRICH BÖLL, WOLFGANG BORCHERT, EL. LANGGÄSSER: *Moderne Kurzgeschichten*. Zusammengestellt von Dr. P. Dormagen. 95 S. DM 1.30.

T 182 WALTER FLEX: *Der Wanderer zwischen beiden Welten*. Ein Kriegserlebnis. Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Heinz Machsches. 78 S. DM 1.20.

T 183 JOHANN PETER HEBEL: *Schatzkästlein*. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. W. Grenzmann. 80 S. DM 1.-.

T 184 KARL HEINRICH WAGGERL: *Meine Welt*. Zum 60. Geburtstag des Dichters ausgewählt und eingeleitet von Dr. Fritz Weißkirchen. 95 S. DM 1.30.

T 185 WILHELM SCHÄFER: *Winckelmanns Ende*. Novelle. Einführung und Anmerkungen Dr. Edgar Neis. 95 S. DM 1.30.

T 186 BERT VON HEISELER: *Der Bettler unter der Treppe*. Eine deutsche Sage. 75 S. DM 1.20.

T 188 *Moderne Erzähler III: Bender, Bergengruen, Böll, Borchert, Dürrenmatt, Ernst, Gaiser, Kafka, Schäfer*. 96 S. DM 1.20.

T 189 *Moderne Erzähler IV: Benn, Brecht, Musil, Kafka, von Hoffmannsthal*. 76 S. DM 1.20.

T 192 G. BRITTING, W. SCHÄFER, ERNST WIECHERT: *Moderne Erzähler*. Bd. 6. 64 S. DM -.90.

T 193 JOSEF HOFMILLER: *Der Meier Helmbrecht*. Wernher dem Gärtner nach-erzählt. Nachwort und Anmerkungen Hildegard Till-Hofmiller. 43 S. DM -.70.

T 194 CHRISTIAN RIEPE: *Alkibiades*. Ein geschichtliches Trauerspiel. 94 S. DM 1.40.

T 195 KNUT HAMSUN: *Novellen*. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Fritz Weißkirchen. 96 S. DM 1.40.

T 197 BERNT VON HEISELER: *Katharina*. Das Ehrenwort. Zwei Erzählungen. 44 S. DM -.80.

T 198 HANS FRANCK: *Die Südseeinsel*. Novelle. Herausgegeben von Dr. Fritz Weißkirchen. 47 S. DM -.80.

T 199 ALFONS VON CZIBULKA: *Die Handschuhe der Kaiserin*. Erzählung. 64 S. DM -.90.

T 200 WILHELM SCHÄFER: *Ein Mann*

namens Schmitz. Nachwort von W. Grenzmann. 63 S. DM -.90.

T 203 FRIEDRICH GRIESE: *Die Wagenburg*. Eine Erzählung. Nachwort und Anmerkungen Bernd Eversmeyer. Gekürzte Ausgabe des Autors. 92 S. DM 1.20.

T 208 I. AICHINGER, H. BÖLL, H. EISENREICH, M. L. KASCHNITZ, E. LANGGÄSSER: *Moderne Erzähler*. Bd. 10. 63 S. DM -.90.

T 209 GAISER, GERD: *Die sterbende Jagd*. Herausgegeben von Dr. P. Dormagen. 45 S. DM -.80.

T 210 MARCUS TULLIUS CICERO: *Über das Greisenalter*. Übersetzt und erläutert von Dr. K. Atzert. 63 S. DM -.90.

T 211 BÜCHNER GEORG: *Lenz*. Herausgegeben von Harry Werner. 32 S. DM -.50.

T 212 PLUTARCH: *Lebensbeschreibung des Marcus Brutus*. Übersetzt von Dr. K. Atzert. 68 S. DM 1.20.

T 239 HANS SACHS: *Eine Auswahl aus seinen Dichtungen*. Herausgegeben und erläutert von Dr. Franz Kurfeß. 78 S. DM 1.-.

Mitteilungen

Ein Tip von Meister Joachim

Ist es nicht so, daß man im Garten öfters froh wäre, wenn bei all den vielen Setz- und Pflanzarbeiten ein nährstoff- und humusreiches Bodenbedeckungsmaterial zur Verfügung stünde? Bohnen, Erbsen, Spinat und viele andere Aussaaten, dann aber auch Pflanzungen von Lauch, Gurken, Tomaten und Erdbeeren, ja sogar der Zierrasen gedeihen bekanntlich bei einer solchen Bodenbedeckung viel üppiger. Zudem hat man erst noch viel weniger mit dem Gießen zu tun, weil der Boden feucht bleibt und praktisch nicht mehr verkrustet. Seit vielen Jahren stelle ich folgendes Bodenbedeckungsmaterial selbst her und habe damit nur die besten Erfahrungen gemacht. Pro 100 Quadratmeter Land benötigt man einen Ballen Torf. Dieser wird gut zerkleinert, während einigen Tagen jeweils am Abend gewässert, bis der Torf gut angefeuchtet ist. Anschließend wird der Torf mit 1-2 Karren guter Gartenerde und 5-10 kg Volldünger-Lonza vermischt. Schon nach kurzer Lagerzeit von ca. 8 Tagen kann dieses ideale Bodenbedeckungsmaterial verwendet werden. *Mitg. L*